

Vorlage an die
Stadtverordnetenversammlung

Drucksache	
- öffentlich -	
DS-357/21-26	
Datum	26.01.2023

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat	07.02.2023	beschließend
Ortsbeirat Königstädten	16.02.2023	zur Kenntnis
Planungs-, Bau- und Umweltausschuss	09.03.2023	vorberatend
Haupt- und Finanzausschuss	14.03.2023	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung	23.03.2023	beschließend

Betreff:

Erneuerung der Lichtsignalmasten im Zuge der Sanierung der L3040

Hier: Delegation der Auftragsvergabe an den Magistrat

Der Magistrat leitet der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Vorlage zur Beschlussfassung zu:

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt zur beschleunigten Umsetzung, dass die Vergabe zur Erneuerung der Lichtsignalmasten im Zuge der Sanierung der L3040 auf den Magistrat bis auf Widerruf delegiert wird.

Begründung:

A. Ziel

Das Ziel des Bauvorhabens ist die Erneuerung von Lichtsignalmasten an drei Knotenpunkten an der L3040:

1. Lichtsignalanlage 53 - L 3040 / BAB A 60 Nord
2. Lichtsignalanlage 54 - L 3040 / BAB A 60 Süd
3. Lichtsignalanlage 79 - L 3040 / Bensheimer Straße

Betreiber - Yunex GmbH

B. Ausgangslage

Im Jahr 2011 übernahm Hessen Mobil den Straßenzug der L3040 zwischen der Bensheimer Str. (LSA 79) und der Anschlussstelle der Bundesautobahn A60 Nord (LSA 53) in eigener Baulast. Gemäß der Vereinbarung hat der Magistrat sich verpflichtet alle drei Ampelanlagen grundhaft zu erneuern.

Im Jahr 2021 wurden die Lichtsignalanlagen auf LED-Technik im Rahmen des Fördervorhabens zur Digitalisierung der kommunalen Verkehrssysteme „Dikovors“ umgestellt. Die Steuergeräte, Signalgeber und Anforderungstaster sind auf dem neuesten Stand gebracht worden.

Im Jahr 2023 beabsichtigt Hessen Mobil die L3040 grundhaft zu sanieren. Im Zuge der Baumaßnahme erfolgt die Masten- und Kabelerneuerung, um Verpflichtung gegenüber dem Hessen Mobil vollständig nachzukommen. Die Lichtsignalanlagen gehen nach Masterneuerung in die Baulast von Hessen Mobil über, wobei das Tiefbauamt für deren Betrieb weiterhin zuständig sein wird.

Da die Lichtsignaltechnik auf allen Knotenpunkten in 2021 auf den neuesten Stand gebracht wurde, sind im Rahmen der Masterneuerung an den Anlagen nun folgende Leistungen zu erbringen:

1. Demontage und Montage der Signalgeber und Anforderungstaster
2. Kabelauszug und Neuverkabelung
3. Herstellung von Fundamenten und Aufstellung von Lichtsignalmasten
4. Einbau von verkehrsabhängigen Detektoren

Die Arbeiten müssen parallel zu den jeweiligen Bauabschnitten von Hessen Mobil ausgeführt werden. Nur so kann gewährleistet werden, dass weder provisorische Ampelanlagen, noch zusätzliche Verkehrssicherung für den Austausch der Masten benötigt werden. Deshalb ist es von größerer Wichtigkeit, dass die Arbeiten im einem Paket an Fa. Yunex im Rahmen einer Direktvergabe vergeben werden. Die Firma Yunex (ehem. Siemens) hatte 2021 den Auftrag für die Umstellung auf LED-Technik ausgeführt.

Da sich die Arbeiten von Hessen Mobil bereits mehrfach verschoben haben, liegt dem Magistrat nur ein Angebot der Fa. Yunex vom April 2022 vor. Hier ist die Bindefrist bereit abgelaufen. Die Fa. Yunex wurde aufgefordert ein neues Angebot vorzulegen. Dieses wird im Februar 2023 erwartet. Um den geplanten Baubeginn von Hessen Mobil zum März 2023 einhalten zu können, ist es dringend erforderlich, die Beschlussfassung an den Magistrat zu delegieren. Die geschätzten Gesamtkosten belaufen sich auf 300.000,00 € Brutto.

C. Finanzierung

Für das Projekt wurde im Haushalt 2023 unter der Investitionsnummer 12016300EJ Mittel in Höhe von 300.000,00 Euro eingestellt. Die Vergabe ist im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung gemäß § 99 HGO zulässig.

D. Auswirkung auf Klima

Die Lichtsignaltechnik wurde bereits in 2021 auf LED-Technik umgestellt und miteinander koordiniert. Die Ampelschaltung kann durch die Anwendung traffic-pilot nachverfolgen werden. Entlang der Verkehrsachse L3040 werden die Radwege zukunftsorientiert umgestaltet.

Rüsselsheim am Main, den 07.02.2023

Udo Bausch
Oberbürgermeister